

Adelschlag

Informationen der **CSU** Adelschlag

Ausgabe 67

Januar 2016

Auf ein Wort...



Andreas Birzer
1. Bürgermeister

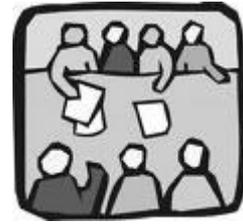
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2015 hat Deutschland vor große Herausforderungen gestellt. Man geht von einer Million Flüchtlingen in diesem Jahr aus und im nächsten Jahr könnten es noch mehr werden. Diese Krise schlägt sich durch bis in unsere Gemeinde. Die ersten Asylbewerber kamen im Mai 2014 nach Adelschlag und inzwischen sind auch in Möckenlohe Menschen aus Eritrea und Afghanistan untergekommen. Für April 2016 erwarten wir 26 – 30 Flüchtlinge in Wohncontainern in Pietenfeld und sollten sich im Winter Engpässe im Landkreis bei der Unterbringung auftun, ist nicht ausgeschlossen, dass vorübergehend die eine oder andere Turnhalle in den Gemeinden belegt werden könnte! Und dies ist noch nicht das Ende der Fahnenstange. Wenn die Zahlen der einreisenden Flüchtlinge auch 2016 so anhalten, plant das staatliche Landratsamt bereits mit festen Neubauten, in denen bis zu 60 Flüchtlinge für einen Zeitraum von 10 Jahren wohnen könnten.

Für uns in der Gemeinde ist es vollkommen müßig, über Fluchtursachen, Obergrenzen, Kontingente oder die mangelnde Solidarität in der EU zu

diskutieren. Die Ablehnung der Flüchtlinge oder Schuldzuweisungen bringen uns nicht weiter. Wir müssen die Herausforderung annehmen. Wir müssen helfen, dass die Menschen, die kommen, menschenwürdig aufgenommen werden. Jetzt heißt es, solidarisch zu sein, innerhalb der Gemeinde und in den Ortsteilen. Mein herzlicher Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern in Adelschlag und Möckenlohe, die sich um die Asylbewerber annehmen. Ich bin überzeugt, dass sich auch in Pietenfeld viele Freiwillige finden werden, die durch ihr Zutun, ihr Helfen und ihre Offenheit Integration erst möglich machen. Darüber hinaus liegt es aber auch an uns allen: Wir sind es, die mit unseren Worten, unserem Handeln und unseren Gesten dazu beitragen, dass das Miteinander von Einheimischen und Flüchtlingen gelingen kann!

Ihr

Andreas Birzer



Nachgeblättert - aus dem Gemeinderat:

- Nach einer Anzeige beim Landratsamt hat das Bauamt und die Wasserschutzpolizei unsere **Brennholzlagerplätze** im Gemeindegebiet kontrolliert und teilweise erhebliche Mängel festgestellt. Der Gemeinderat hat sich klar für eine Bereinigung der Missstände ausgesprochen, was dankenswerterweise von den Pächtern auch fast ausnahmslos umgesetzt wurde.
- Der **OMC** bekommt einen neuen Hüttenstandort. Nachdem auch die zweite Petition im Landtag gescheitert ist, hat der Gemeinderat einen neuen Standort für die OMC-Hütte in Ochsenfeld beschlossen. Der OMC bekommt einen Pachtvertrag für die Fläche hinter dem Tennisheim am Ochsenfelder Sportgelände, welcher auch die Bedenken der Nachbarschaft berücksichtigt.
- Der **Breitbandausbau** für schnelleres Internet ist einen großen Schritt vorangekommen. Der Gemeinderat nun aus den vier eingereichten Angeboten von namhaften Telekommunikationsunternehmen die Telekom als wirtschaftlichsten Anbieter ausgewählt. Wenn noch ein paar weitere bürokratische Hürden genommen sind, wird die Telekom nach den Vorgaben der Gemeinde das Gemeindegebiet so ausbauen, dass in allen Ortsteilen mindestens 30 Mbit/s möglich sein werden. Eine Reihe von Haushalten werden bis zu 50 Mbit/s download-Geschwindigkeit erreichen und manche sogar bis zu 100 Mbit/s!
- Eine **Volksfestbuslinie** wird diskutiert. Der Gemeinderat möchte 2016 für das Volksfest eine Buslinie einsetzen. Hierzu werden momentan Angebote eingeholt.
- Bebauungspläne für den Innerortsbereich werden gewünscht. Um den dörflichen Charakter unserer Ortskerne zu erhalten möchte sich der Gemeinderat über **Innerortssatzungen** informieren. In Pietenfeld soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die den Ist-Stand aufnimmt und Ziele formuliert.
- Die **Bahnbrücke** in Adelschlag wurde teilweise saniert: Dehnungs- und Dichtigkeitsfugen wurden erneuert und die Auffahrten und die Gehweganbindungen wurden ausgebessert und neu asphaltiert.
- Die Sanierung der **Wittenfelder Straße** in Adelschlag ist abgeschlossen. Mit nicht unerheblichem Aufwand wurde hier versucht, eine zukünftige Rissbildung im Asphalt möglichst zu verhindern.
- Auch die Sanierung des **Schmutzwasserkanals** in der Wittmeßstraße in Ochsenfeld und der Neubau des **Regenwasserkanals** konnten erfolgreich abgeschlossen werden.
- Die Erschließung des **Gewerbegebietes** Adelschlag Nord ist fast fertig gestellt. Mit der Asphaltierung der Deckschicht wird noch gewartet, bis die meisten Grundstücksanschlüsse hergestellt sind. Der überwiegende Teil der Flächen ist bereits fest vergeben.

Ehrungen

Die CSU Adelschlag konnte bei dem sehr gut besuchten Grillfest beim Walkwirt in Pietenfeld Andreas Bergmann und Andreas Ruppel für 30jährige Mitgliedschaft ehren. Hier die Ehrung mit v. l. dem stellvertretenden Vorsitzenden Bürgermeister Andreas Birzer, Andreas Bergmann, Andreas Ruppel und dem Vorsitzenden Manfred Eder.



Neuwahlen bei der FU

Eine neue Vorsitzende hat die Frauen Union Adelschlag. Maria Günther, die auch stellvertretende CSU-Vorsitzende ist, wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt. Die bisherige Vorsitzende Maria Bauer wirkt weiter im Vorstand mit. Maria Bauer legte den letzten Bericht nach 4 Jahren Vorsitz der 39 Mitglieder starken Ortsgruppe vor.

Nach der Vorlage der Kasse und der Prüfung wurden die Neuwahlen unter Leitung von Josef Bauer durchgeführt. Maria Günther wurde 1. Vorsitzende. Lore Habold und Veronika Habold sind Stellvertreter. Die Kasse wird von Gertrud Schiele verwaltet. Christa Mogl bleibt Schriftführe-

rin. Kassenprüfer sind Marianne Hiermeier und Ida Kleinhans. Als Beisitzer fungieren Maria Bauer, Stilla Wittmann, Monika Meyer, Centa Alberter und Annemarie Tontsch. Delegierte zum Kreisverband sind Gertrud Schiele, Anne Neidert, Christa Mogl, Maria Bauer und Lore Habold.



Neuwahlen bei der Jungen Union Adelschlag!

Mit einer neuen Führungsriege startet der Ortsverband der Jungen Union (JU) Adelschlag in die neue Wahlperiode. Thomas Ettinger (1. Reihe 3. v. links) wurde zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt, Tobias Gsandner (1. R. 4. v. 1) und Josef Rudingsdorfer (1. R. 2. 1.) jeweils zu seinen Stellvertretern. Gabriele Ettinger (2. R. 4 v. 1.) zur neuen Schatzmeisterin und beerbt den langjährigen Schatzmeister Josef Bigler (2. R. 1. v. 1.). Die Wahl zur Schriftführerin entfiel auf Elisabeth Schneider (2. R. 2. v. 1.). JU Kreisvorsitzende Maria Weber (1. R. 1. v. 1.) und CSU Ortsvorsitzender Manfred Eder (3. R. 3. v. 1.) leiteten die Wahlen und beglückwünschten die neu gewählte Vorstandschaft mit ihren Beisitzern Johannes Walter, Simon Bösl und Manuel Klose im Gasthaus Walk.



„Jetzt red I“ mit Tanja Schorer-Dremel MdL

Intensiv diskutierten Bürger der Gemeinde Adelschlag beim Walkwirt in Pietenfeld mit der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel. Sie hatte beim letzten Besuch in einer Veranstaltung des CSU-Ortsverbandes versprochen, aktuelle Themen ohne vorhergehendes Referat zu diskutieren und die Sorgen der Bürger weiterzugeben. Manfred Eder vom Ortsverband konnte dazu neben Bürgermeister Andreas Birzer eine ganze Reihe von Frauen und Männer willkommen heißen.



Aktivitäten der Frauen Union Komödie

Eine Gruppe der Frauen Union Adelschlag besuchte in Neuburg das Stück "Aichacher Zeiserl" ein musikalische Gefängnis-Komödie. Aufgeführt vom Neuburger Volkstheater e. V. Das Singspiel erntete großen Beifall, der FU war mit dem Besuch ein angenehmer Termin gelungen.

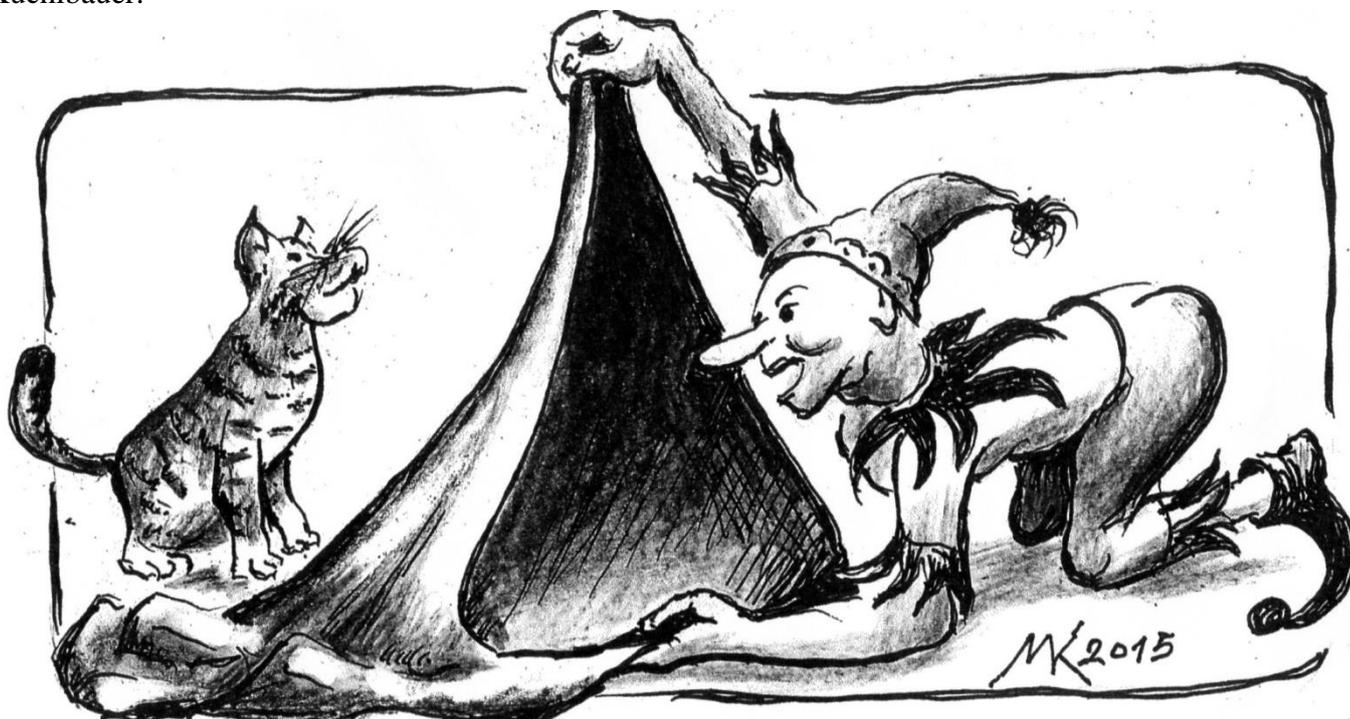


Kloster Plankstetten

Die Frauen Union besichtigte Kloster Plankstetten und den Staudenhof. Hier erklärte Frater Richard den Betrieb mit 120 Hektar Feld und Wiesen. Der Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau hat 45 Mutterkühe, deren Nachkommen wieder zu Milchtieren aufgezogen werden oder gemästet und in die eigene Metzgerei wandern. Im Hofladen und in der eigenen Küche sind die Produkte wie Backwaren und auch Bier erhältlich. Vom Forst mit 60 Hektar wird die eigene Schreinerei beliefert und eine Hackschnitzelheizung betrieben.

Weihnachtsmarkt

Die Frauen Union Adelschlag wählte als Ziel der Weihnachtsfahrt Abensberg mit dem Weihnachtsmarkt. Hier ein Foto der Gruppe vor der Brauerei Kuchlbauer.



Der Niki fragt:

„Wo´s moanscht´n du, Bazimuh, wo steckt denn nur die „POMA Miez, macht sie vielleicht scho wieder einen tollen Witz.“!?